



Mülheim macht Sport



TÄTIGKEITSBERICHT



Mobile Jugendarbeit
im Stadtteil Mülheim
Styrum mit dem
Schwerpunkt
Sport und Bewegung







----- **4**
**Sportliche Jugendarbeit
im Stadtteil Styrum**

..... **6**
Der Sportpark Styrum

==== **16**
**Angebote, Kurse und
Veranstaltungen 2022**

||||||| **38**
**Öffentlichkeits-
und Netzwerkarbeit**

/////// **42**
Ausblick

Sportliche Jugendarbeit im Stadtteil Styrum



Zum Hintergrund des Projektes

Im Dezember 2018 gewährte das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen eine Förderung für den Projektantrag „Mobile Jugendarbeit im Stadtteil Styrum“, der in Zusammenarbeit zwischen dem Amt für Kinder, Jugend und Schule sowie dem Mülheimer SportService (MSS) erstellt wurde. Durch die Bewilligung konnte ab März 2019, über das Programm „Zusammen im Quartier – Kinder stärken – Zukunft sichern“, eine sportpädagogische Fachkraft für den Stadtteil Styrum eingestellt werden. Diese entwickelte, unter der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sowie verschiedenen Institutionen des Stadtteils, bedarfsgerechte Bewe-

gungs-, Bildungs- und Kulturangebote für die Zielgruppe des Projektes.

Die Fachkraft erlangte im Anschluss an die Förderung eine Festanstellung beim Mülheimer SportService. Durch eine Verlängerung des Projektes bis Ende 2022 und eine Ausweitung der Personalstellen war es zusätzlich möglich, zwei weitere Fachkräfte für das Projekt zu gewinnen, sodass neben Jonathan Thomas fortan auch Christina Amedick und Tom Grieseler für die offene Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Styrum zuständig waren. Das Zentrum der pädagogischen und sportbezogenen Arbeit war bereits während der Bauphase der Sportpark Styrum.





Der Sportpark Styrum

**SPORT—
—PARK
STYRUM**



Der Sportpark Styrum wurde auf dem alten Tennensplatz an der Von-der-Tann-Straße im Stadtteil Styrum errichtet. Er gilt als attraktiver Aufenthaltsort mit multifunktionalen Sport- und Bewegungsmöglichkeiten und regt verschiedene Altersgruppen zum Bewegen, Spielen und Sporttreiben an. Die vielfältigen Sportbereiche haben einen klaren Aufforderungscharakter und werden zusätzlich durch regelmäßige Sportkurse, offene Treffs für Kinder und Jugendliche sowie Sportveranstaltungen belebt. Das vielfältige Programm führt dazu, dass im Sportpark ganz unterschiedliche Menschen aufei-

nantertreffen und in einen Austausch kommen, wodurch der Sportpark Styrum nicht nur ein Ort des klassischen Sporttreibens, sondern auch ein Ort der Begegnung und des sozialen Miteinanders ist. Neben der Verbesserung der Sport- und Freizeitmöglichkeiten für die Kinder und Jugendlichen im Stadtteil profitieren auch die umliegenden Schulen, Sportvereine und Kindertageseinrichtungen vom Sportpark. Dies führt dazu, dass viele Mülheimer Bürger*innen den Sportpark Styrum kennenlernen, für sich entdecken und zu schätzen wissen.



Ein kurzer Rückblick auf die Bauphase und Corona-Pandemie

Vor der vollständigen Öffnung aller Sportbereiche im Sportpark Styrum war die sportbezogene und pädagogische Arbeit der Projektmitarbeiter*innen auf den geöffneten ersten Bauabschnitt beschränkt. In der Freiluftthalle fanden dennoch erste niederschwellige Angebote wie ein regelmäßiger Fußballtreff für Jungen und Mädchen statt oder auch der Fitnessbereich wurde für einen offenen Calisthenics-Treff genutzt. Gleichzeitig half der gute Kontakt zu anderen Institutionen dabei, weitere bedarfsgerechte Angebote zu initiieren. Umgesetzt wurden in diesem Zuge unter anderem ein Gewaltpräventionskurs im Jugendzentrum „Cafe 4 You“ oder ein regelmäßiges Sportangebot in der benachbarten Kindertageseinrichtung „Kita Karlchen“.





Die Einschränkungen, die mit der Corona-Pandemie einhergingen, waren für die Arbeit und insbesondere die Kinder und Jugendlichen selbst eine große Herausforderung. Heute sehen sich die Mitarbeiter*innen des Sportparks in der Verantwortung, sportmotorische Defizite, die sich als Folge mangelnder Sport- und Bewegungsaktivität während der Pandemie eingestellt haben, zu korrigieren. Besonders in sozial benachteiligten Regionen, wie dem Stadtteil Styrum, fallen die Defizite sportlicher Leistungsfähigkeit stärker aus. Dieser Entwicklung versuchte man 2022 durch die Erarbeitung eines umfassenden Kurs- und Veranstaltungsprogramms entgegenzuwirken. In der Umsetzung dieser Prämisse spielen die Mitarbeiter*innen des Sportparks und dessen offizielle Eröffnung eine übergeordnete Rolle.



Mitarbeiter*innen im Sportpark Styrum

**SPORT—
PARK
STYRUM**

Ein reibungsloser Betrieb im Sportpark selbst wird durch die festangestellten Projektmitarbeiter*innen gesichert. Jonathan Thomas hat den Mülheimer SportService im August 2022 verlassen. Christina Amedick, die seine Arbeit jedoch seit Anfang des Jahres über die Mittel des Europäischen Sozialfonds und die Recovery Assistance for Cohesion and the Territories of Europe (REACT-EU) verstärkt, koordiniert seither den Betrieb. Sie erhält insbesondere in der sportpädagogischen Arbeit Unterstützung von Tom Grieseler, der über die gleichen Mittel mit einer halben Stelle beim Mülheimer SportService beschäftigt ist.



In ihrer Arbeit vor Ort werden Christina Amedick und Tom Grieseler durch ein Betreuungsteam unterstützt, das sich unter anderem um die Beaufsichtigung des Geländes, die Einhaltung der im Sportpark geltenden Regeln, die Einweisung von Nutzergruppen und die Ausgabe von Sportmaterialien kümmert. Zusätzlich werden verschiedene Angebote und Kurse durch Übungsleiter betreut, deren Ausrichtung und Inhalte im weiteren Verlauf des Berichts genauer vorgestellt werden. Die Pflege der Anlage übernehmen zwei erfahrene Mitarbeiter des Mülheimer SportService, die ihrerseits bei größeren Arbeiten durch die Sportpflegekolonne des MSS unterstützt werden.



Feierliche Eröffnung des Sportparks

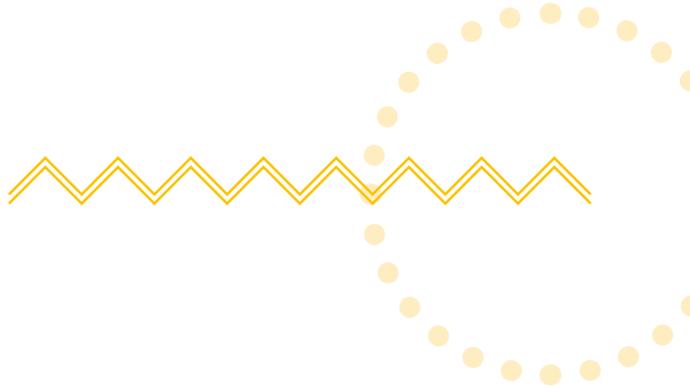
Am 30. April 2022 wurde der Sportpark Styrum nach 2,5 Jahren Bauphase feierlich eröffnet. Nach einer Begrüßungsrede durch den Bezirksbürgermeister konnten die Besucher*innen an einem geführten Rundgang durch den Sportpark teilnehmen und die verschiedenen Sportbereiche kennenlernen. Der Einladung des MSS waren neben zahlreichen Personen aus Politik, Sport und Verwaltung auch einige Freizeitsportler*innen und interessierte Nachbar*innen gefolgt. Die Freude für die neuentstandene Sportanlage war allgemein groß.

Für alle Sportbegeisterten gab es ein vielfältiges Mitmach-Programm und Schnupper-Workshops, beispielsweise in den Sportarten Parkour, Calisthenics, Beachvolleyball und Bouldern. Außerdem präsentierten einige erfahrene Athlet*innen ihr Können bei Showtrainings und kleinen Vorführungen. Die „Kita Karlchen“ und das Jugendzentrum „Cafe 4 You“ sorgten als Projektpartner des Sportparks für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für die jüngeren Besucher*innen.





Mit der vollständigen Eröffnung des Sportparks ergaben sich neue und vielfältige Möglichkeiten, Bürger*innen der Stadt Mülheim, aber insbesondere auch Kinder und Jugendliche des Stadtteils zu erreichen und diese für Bewegung, Spiel und Sport zu begeistern.



Zielgruppe des Projektes

Die Zielgruppe der Angebote, die 2022 im Rahmen des Projektes umgesetzt wurden, bilden die Kinder und Jugendlichen des Stadtteils Styrum. Styrum liegt im Norden von Mülheim an der Ruhr und hat eine Fläche von 442,5 Hektar. Als klassisches Arbeiterviertel entstanden und mit der Industrie gewachsen, ist Styrum durch eine dichte Bebauung und ein hohes Verkehrsaufkommen gekennzeichnet. Im Stadtteil leben 15.969 Menschen, von denen 39,4 Prozent einen Migrationshintergrund aufweisen (Stichtag 31.12.2021). Styrum liegt isoliert und ist räumlich von der Reststadt getrennt, wodurch die Anbindung an Aktivitäten in anderen Stadtteilen für die hier wohnhaften

Kinder und Jugendlichen schwierig ist. Durch niederschwellige und aktivitätsbezogene Angebote, die für alle Interessierten offen und kostenfrei sind, gelang es 2022 viele der Kinder und Jugendlichen des sozial benachteiligten Stadtteils zu erreichen, eine vertrauensvolle Beziehung zu ihnen aufzubauen und ihre Lebenswelten und -bedingungen zu verbessern. Die verlässlich stattfindenden Angebote förderten dabei die gesellschaftliche Teilhabe der Kinder und Jugendlichen. Sie helfen soziale Benachteiligung abzubauen und unterstützen die Heranwachsenden in ihrer Entwicklung (Entwicklung sozialer Kompetenzen, Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und des

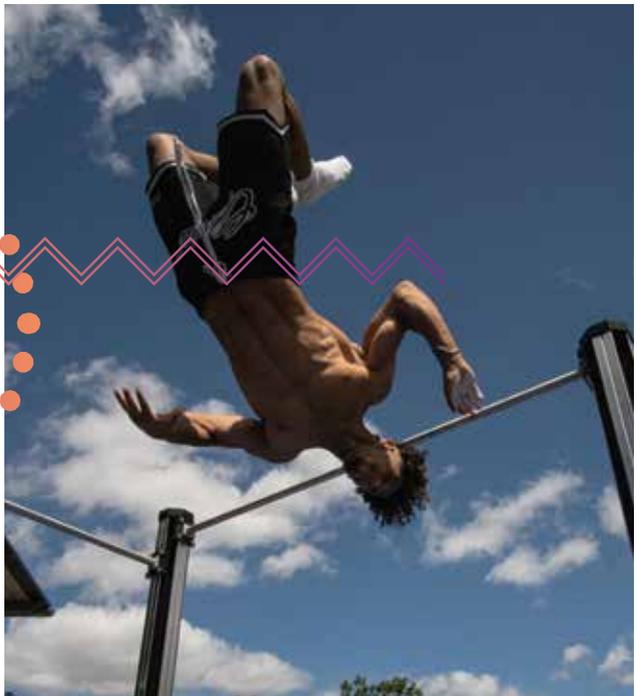


Selbstbewusstseins etc.). Die Sportangebote wurden gemeinsam mit Akteur*innen aus dem Stadtteil-Netzwerk sowie der Zielgruppe selbst entwickelt, um sie passgenau auf die Bedürfnisse und Interessen der Kinder und Jugendlichen auszurichten. Dabei verfolgen sie gleichzeitig einen präventiven Ansatz und dienen der Vorbeugung von jugendgefährdenden Einflüssen wie Drogen oder Gewalt. Im Mittelpunkt steht stattdessen übergeordnet die Vermittlung von Werten wie Toleranz, Respekt, Gleichberechtigung und Vielfalt sowie die Stärkung der Identität. Während die Angebote in der Vergangenheit auf das Stadtteilgebiet verteilt waren, fanden sie in diesem Jahr eine

festen Örtlichkeit im Sportpark Styrum. Durch die breite Ausrichtung des Sportparks und das umfassende Kurs- und Veranstaltungsprogramm, welches über die niederschweligen Angebote für Kinder und Jugendliche hinausgeht, lernen sich vor Ort ganz unterschiedliche Menschen gegenseitig kennen und kommen in einen Austausch. Der Sportpark Styrum ist somit ein Ort des positiven Erlebens, in dem die Kinder und Jugendlichen des Stadtteils, aber auch alle anderen interessierten Menschen willkommen sind. Vor diesem Hintergrund wurden im Jahr 2022 verschiedene Angebote, Kurse und Veranstaltungen umgesetzt, die nachfolgend vorgestellt werden.

Angebote, Kurse und Veranstaltungen 2022: Fitness und Calisthenics

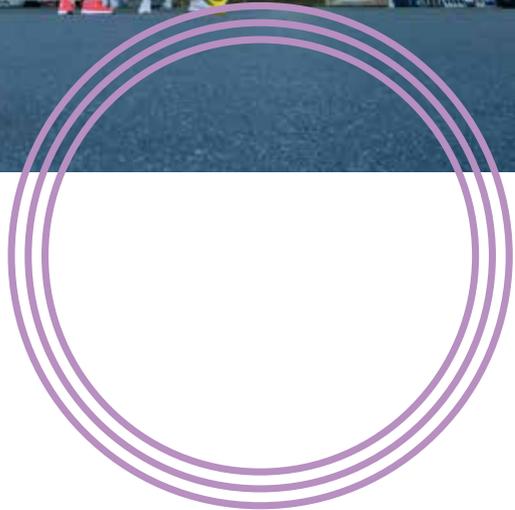
Der große Fitnessbereich im Sportpark Styrum bietet mit seiner überdachten Sportfläche, dem Calisthenics-Gerüst, den klassischen Fitnessgeräten und dem zusätzlichen Trainingsequipment beste Voraussetzungen für ein abwechslungsreiches Training. Genutzt wurde der Sportbereich in diesem Jahr für einen offenen Fitness- und Calisthenics-Treff, zwei Functional Fitness Kurse sowie das Angebotsformat „Got the Power“. Als Veranstaltungshighlight konnte hier auch die German Calisthenics League wiederholt werden, die als bundesweiter Wettkampf erneut Top-Athlet*innen in den Sportpark Styrum lockte.





Fitness- und Calisthenics-Treff

Der Fitness- und Calisthenics-Treff im Sportpark Styrum besteht bereits seit 2020 und erfreut sich seither großer Beliebtheit. An dem offenen und kostenlosen Angebot nehmen Jugendliche und junge Erwachsene teil, die aus ganz Mülheim, aber auch aus umliegenden Städten anreisen, um gemeinsam zu trainieren. Die Faszination, die Fitness nur mit dem körpereigenen Gewicht zu steigern, ist in den letzten Jahren, insbesondere bei Jugendlichen, gestiegen. Dieser Trend zeichnet sich auch in Styrum ab, sodass die Gruppe seit Einführung des Treffs kontinuierlich wächst. Das Interesse und die Motivation sind dabei so hoch, dass sich die Gruppe auch außerhalb des angeleiteten Treffs zum gemeinsamen Training trifft. Darüber hinaus konnte für die Wintermonate eine Hallenzeit in der benachbarten Sporthalle Von-der-Tann-Straße gesichert werden, sodass das Training in der kalten Jahreszeit nicht pausieren muss und die Kontinuität des Angebots gesichert ist.



Functional Fitness Kurse

Da die Functional Fitness Kurse bereits in den vergangenen Jahren guten Anklang fanden, wurden auch in diesem Jahr zwei anmeldepflichtige Kurse im Sportpark Styrum umgesetzt. In jeweils zehn Einheiten arbeiteten die Teilnehmenden im gemeinsamen Training an der Entwicklung ihrer Kraft und Stabilität. In den abwechslungsreichen Übungen wurde das eigene Körpergewicht,

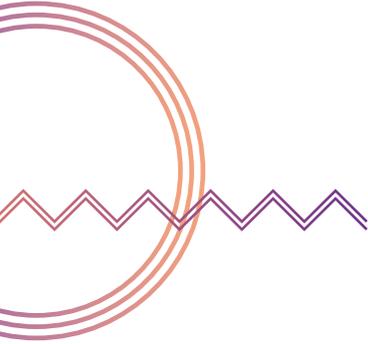
aber auch zusätzliches Trainingsequipment wie Kettlebells, TRX-Bänder oder Medizinbälle genutzt. Durch die geringe Gruppengröße konnte die Übungsleiterin die Inhalte an das individuelle Leistungsniveau der Teilnehmenden anpassen und diese individuell und optimal betreuen. Für das kommende Jahr sind bereits weitere Kurse in Planung.

Got the Power

Ein kostenloses und offenes Fitnessstraining der besonderen Art konnten Jugendliche ab 14 Jahren, auch in diesem Jahr, bei „Got the Power“ durchlaufen. Hier werden klassische Fitnessübungen durch abwechslungsreiche Trainingsimpulse an Prätzen oder Boxsäcken ergänzt. Für die Jugendlichen ist das Angebot eine willkommene Möglichkeit, um sich auszuzeichnen, körperliche Fähigkeiten sowie Grenzen auszutesten und gleichzeitig fair und freundschaft-

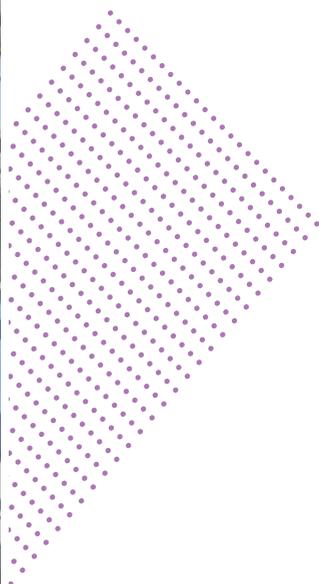
lich miteinander umzugehen. Geleitet wird das Angebot durch die Streetworker Thomas Böhm und Ina Reyer, die über den Sport eine vertrauensvolle und verlässliche Beziehung zu den Jugendlichen aufbauen. Über diese niederschwellige Art der Kontaktaufnahme können Jugendliche langfristig an andere Angebote herangeführt werden, um beispielsweise ihre individuellen Kompetenzen zur Lebensbewältigung zu erweitern.





German Calisthenics League

Das Jahreshighlight im Fitnessbereich des Sportparks bildete am 16. Juli 2022 die German Calisthenics League. Die Veranstaltung wurde bereits zum zweiten Mal in Kooperation mit dem Deutschen Calisthenics und Streetlifting Verband e.V. im Sportpark Styrum organisiert und umgesetzt. In dem Wettkampf messen die teilnehmenden Athlet*innen ihre Kraft durch möglichst viele korrekt ausgeführte Wiederholungen in den Disziplinen Pull Ups, Dips und Pistol Squats. In einem direkten Vergleich standen sich in diesem Jahr die Juniors (12 - 17 Jahre), die Actives (18 - 36 Jahre) und die Masters (ab 37 Jahren) gegenüber. Neben der Altersklassenwertung wurde bei den männlichen Actives zwischen drei und den weiblichen Actives zwischen zwei Gewichtsklassen unterschieden. Außer den Teilnehmenden waren auf der Veranstaltung auch Besucher*innen herzlich willkommen. Diese erwartete neben spannenden Wettkämpfen ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit verschiedenen Mitmach-Challenges sowie Freestyle-Performances der überregionalen Szene.



Beachvolleyball

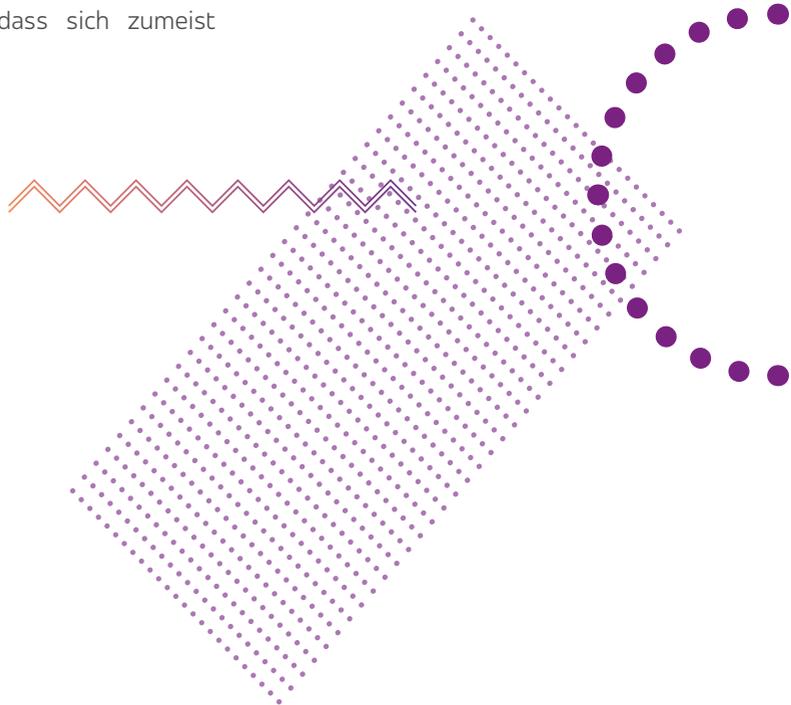
Auf der Beachvolleyball-Anlage konnten in diesem Jahr ein offener Treff für Jugendliche von 12 bis 17 Jahren, zwei Erwachsenenurse sowie ein Schnupperangebot von „Sport im Park“ umgesetzt werden. Gleichzeitig wurde die Anlage regelmäßig für ein ungezwungenes und freies Spiel von Freizeit-, Vereins- und Turnierspieler*innen genutzt. Die Nachfrage war allgemein so hoch, dass für die Wintermonate ein Hallentraining im Volleyball angestrebt wird.



Offenes Angebot für Jugendliche

In dem niederschweligen Angebot für Jugendliche wurden die Interessierten mit viel Spaß an die Sportart herangeführt und erlernten auf spielerische Weise die Grundtechniken und die Spielidee des Beachvolleyballs kennen. Der Übungsleiter passte das Training dabei stets an die Bedürfnisse und das Niveau der Gruppe an, sodass sich zumeist

eine gute Mischung aus Spielformen und Techniktraining ergab. Das Erlernte konnte dabei regelmäßig in Spielen oder kleinen Turnieren innerhalb der Gruppe angewandt werden.





Beachvolleyballkurse

In den Beachvolleyballkursen für Erwachsene sorgte der Übungsleiter mit verschiedenen Spiel- und Übungsreihen für ein abwechslungsreiches Training, bei dem weder der Spaß noch der eigentliche Spielbetrieb zu kurz kamen. Das Angebot richtete sich dabei an Personen, die die Grundtechniken des Beachvolleyballs sowie erste Spieltaktiken erlernen und festigen wollten. Beide Beachvolleyballkurse waren restlos ausgebucht und weitere Interessierte sammelten sich auf einer Warteliste.

Sport im Park: Beachvolleyball

Eine weitere Möglichkeit, um kostenlos und unverbindlich in die Sportart reinschnuppern, bot der Beachvolleyballtreff von „Sport im Park“. Unter fachlicher Anleitung konnten Interessierte ab 16 Jahren den gesamten Juni über erste Beachvolleyball-Techniken erlernen und in Spielen anwenden. Da sich das Angebot an Anfänger*innen richtete und der Spaß an der gemeinsamen Bewegung im Vordergrund stand, wurden die Spiele zumeist in Dreier- oder Viererteams ausgerichtet.



Neben dem wöchentlichen Training traf sich die Gruppe auch wiederholt zum freien Spiel auf der Anlage.

Wegen der hohen Nachfrage von Kursteilnehmenden besteht die Überlegung, die kalte Jahreszeit durch ein Volleyball-Hallentraining zu überbrücken. Auf diese Weise könnten die Teilnehmenden erlernte Fähigkeiten weiter ausbauen und festigen, um in der kommenden Beachsaison erneut im Sportpark Styrum durchzustarten.



Beachvolleyballturnier

Um die erste Beachsaison auf der neuen Anlage im Sportpark Styrum gebührend ausklingen zu lassen, wurde am 22. Oktober 2022 ein abschließendes Beachvolleyballturnier veranstaltet. In spannenden Matches konnten sich auf den zwei Feldern acht Teams untereinander messen. Zusätzlich sorgten eine überdachte Chill Area, Beachsounds und kostenfreie Getränke für ein spannendes Ambiente. Die Spieler*innen der Plätze eins bis drei wurden für ihre gute Leistung mit Sachpreisen belohnt. Als zusätzliches Highlight forderten die Sportpark Beachvolleyball-Trainer die Erstplatzierten abschließend zu einem finalen Endspiel heraus. Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden bestärken das Ziel, die Veranstaltung im kommenden Jahr wachsen zu lassen und weitere Turniere zu realisieren.

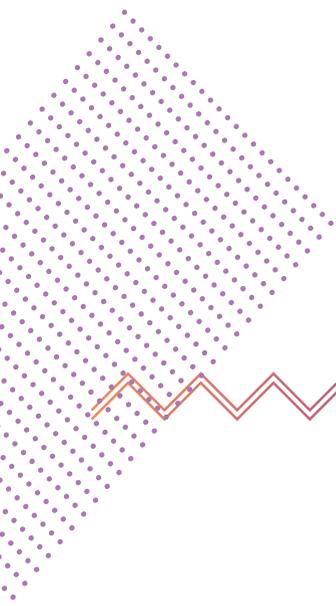




Spikeball Cup

Dass die Beachvolleyball-Anlage auch für andere Veranstaltungen genutzt werden kann, zeigte der „Mülheimer Spikeball Cup“, der am 17. Juli 2022 erstmalig im Sportpark Styrum stattfand. Die Sandgrube der Beachvolleyball-Anlage bot perfekte Bedingungen, um sich in der neuen Trendsportart zu messen und um kleine Sachpreise zu spielen. Insgesamt traten acht Teams in einem Wettkampf gegeneinander an. Zusätzlich wurden Kaltgetränke und Snacks zur Verfügung gestellt, sodass die Veranstaltung, auch dank des guten Wetters, ein voller Erfolg war.

Parkour



Die neue Parkour-Anlage im Sportpark Styrum verfügt über die größte Trainingsfläche dieser Art im Ruhrgebiet. Der Park bietet sowohl Anfänger*innen als auch fortgeschrittenen Athlet*innen, perfekte Trainingsbedingungen und birgt damit großes Potenzial, Angebote für Kinder und Jugendliche im Stadtteil Styrum zu schaffen. Bisher konnten zwei verschiedenen Trainingsformate am Parkour Park umgesetzt werden: ein offenes wöchentliches Training und mehrere Workshops für Einsteiger*innen.



Parkour Open Training

Mit der Öffnung des zweiten Bauabschnittes startete im Sportpark Styrum das „Parkour Open Training“. Die neue Parkour-Anlage bietet perfekte Bedingungen, um die ersten Basics der Sportart zu erlernen. Teilnehmer*innen ab 12 Jahren trafen sich jeden Dienstag um gemeinsam zu trainieren und voneinander zu lernen. Körperliche und mentale Herausforderung sowie kreative Denkanstöße kamen von einem Parkour-Trainer, der das Training begleitete. Im Vordergrund stand der Spaß am Training und das Erlernen neuer Fertigkeiten.



Parkour Workshops

Neben dem offenen Angebot für Kinder und Jugendliche fanden in diesem Jahr auch diverse Parkour-Anfänger-Workshops im Sportpark Styrum statt, die entweder an die „Sportwochen“ ange-

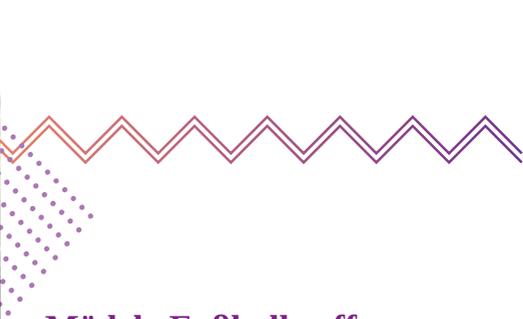
gliedert oder losgelöst von anderen Angeboten waren. Mit den Workshops verfolgte man das Ziel, die Parkour-Anlage bekannter zu machen, Kinder und Jugendliche an die Sportart und die sportartenspezifische Nutzung der neuen Anlage heranzuführen und sie für das „Parkour Open Training“ zu gewinnen. Darüber hinaus wollte man die Entstehung einer lokalen Szene fördern, die den Sportpark als regelmäßigen Treffpunkt und Trainingsort nutzt. Dieser Vorsatz soll auch im kommenden Jahr weiterverfolgt und beispielsweise durch die erneute Umsetzung vergangener Veranstaltungsformate wie die „RuhrJam“ gefördert werden.



Fußball

Auch wenn sich die Freilufthalle im Sportpark Styrum für die Ausübung verschiedenster Sportarten eignet, wird sie zumeist zum gemeinsamen Fußballspielen verwendet. In freien Zeiten sind es insbesondere Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil Styrum, die sich zum Spielen zusammenfinden und die Halle mit Begeisterung nutzen. Zusätzlich pro-

fitierten auch 2022 diverse Schulklassen, Vereine oder private Sportgruppen von einer Buchung der „Tengelmann Arena“. Im Rahmen des Projektes wurden in diesem Jahr zwei bewährte Angebotsformate der vergangenen Jahre fortgeführt, die sich insbesondere an die Kinder und Jugendlichen des Stadtteils richten.



Mädels-Fußballtreff

Der Mädels-Fußballtreff kann von Mädchen ab acht Jahren besucht werden und findet wöchentlich als kostenfreies und offenes Angebot in der „Tengelmann Arena“ im Sportpark Styrum statt. In einem geschützten Rahmen und ganz ohne Jungen können die Mädchen gemeinsam trainieren, Spaß haben und Freundinnen finden. Angeleitet wird das Angebot von zwei erfahrenen Trainerinnen aus einem Styrumer Fußballverein. Der Treff wird sehr gut angenommen, sodass regelmäßig ca. 20 Mädchen zum Training kommen. Dieser Erfolg bestärkt die Bemühungen, mehr Angebote zu schaffen, die sich explizit an Mädchen und junge Frauen richten.



Fußballturniere

Da die organisierten Fußballturniere der Projektmitarbeiter*innen in den vergangenen Jahren sehr gut angenommen wurden, entschied man sich in diesem Jahr dazu, regelmäßige Turniere zu organisieren. Diese Entscheidung begründet sich auch in der Tatsache, dass sehr viele Kinder und Jugendliche die freien Spielzeiten in der „Tengelmann Arena“ wahrnehmen, wodurch die Halle zeitweise überlaufen ist. Um einen geregelten Ablauf zu sichern und allen In-

teressierten eine gleichberechtigte Nutzungszeit zu gewähren, etablierte sich der Freitagnachmittag als Turniertag. Unter Anleitung der diensthabenden Aufsichtsperson werden zu einer festen Zeit faire Mannschaften eingeteilt, die im Turniermodus gegeneinander antreten.

Offene Angebote in der Sporthalle

Eine außerschulische Nutzung städtischer Sporthallen ist für Kinder und Jugendliche, die nicht dem organisierten Sport und damit einem Verein angehören, eine Seltenheit. Entsprechend attraktiv sind für diese Interessierten die offenen Angebote des Sportparks, die

in der benachbarten Sporthalle Von-der-Tann-Straße stattfinden. Während es für die Wintermonate gelungen ist, auch für andere Angebote vorübergehende Hallenzeiten zu reservieren, finden zwei Angebote ganzjährig in der Sporthalle statt.



Midnight Sports

„Midnight Sports“ ist ein Angebot, das gemeinsam mit der Sportjugend im Mülheimer Sportbund e.V. organisiert wird und sich an Jugendliche und junge Erwachsene richtet, die gemeinsam Fußball- und Basketball spielen möchten. Die Resonanz ist durchweg positiv, so dass an manchen Tagen bis zu 50 Freizeitsportler*innen das Angebot wahrnehmen. Viele nutzen eine regelmäßige Teilnahme zusätzlich, um über ihre gemeinsame Leidenschaft für Fußball und



Basketball neue Kontakte aufzubauen und Freundschaften zu knüpfen. Denn neben dem gemeinsamen Sport bietet „Midnight Sports“ auch die Möglichkeit, sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen und untereinander kennenzulernen. Die Betreuung und Aufsicht des Angebots erfolgt durch zwei Übungsleiter, die selbst die nötige Erfahrung in den Sportarten mitbringen und zusätzlich über arabische Sprachkenntnisse verfügen.



Thaiboxen

Nachdem eine Umfrage an der Willy-Brandt-Schule in der Vergangenheit zeigte, dass sich eine große Mehrheit der Schüler*innen in Styrum Angebote im Kampfsportbereich wünschen, wurde 2020 ein offener Thaiboxkurs mit einem lokalen Trainer ins Leben gerufen. Seither läuft der Kurs in der Sporthalle Von-der-Tann-Straße durchgängig mit Erfolg. Kinder und Jugendliche treffen sich wöchentlich, um die Grundlagen der Sportart kennenzulernen und sich

auszupowern. Neben dem sportlichen Aspekt vermittelt der Trainer bedeutende Werte, wie Disziplin, Fairness und gegenseitigen Respekt.

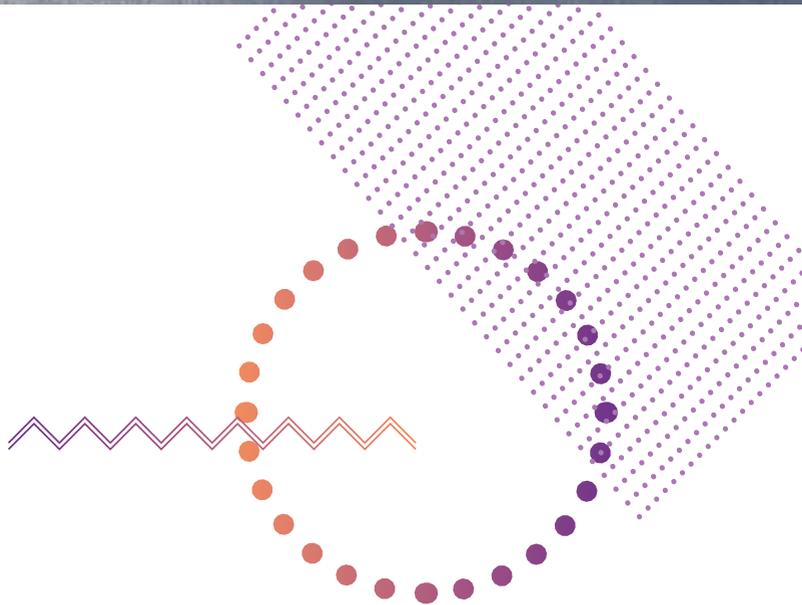


Offene Angebote in Kooperation

Hip Hop und Breakdance

In Kooperation mit Kivi Ruhr e.V. wurde im Sportpark Styrum ein Tanzprojekt umgesetzt, bei dem Kinder und Jugendliche wöchentlich die Möglichkeit hatten, von internationalen Tänzer*innen die Tanzstile Hip-Hop, Popping und Breakdance zu erlernen und in gemeinsamen Tanzbattles vorzuführen. Auch wenn das Tanzprojekt durch eine feste Gruppe von Kindern und Jugendlichen wahrgenommen wurde, entschlossen sich auch immer wieder andere Besucher*innen des Sportparks, spontan in das Training einzusteigen und mitzutanzten. Den Abschluss des Projektes bildete am Ende des Jahres eine kleine Feier mit gemeinsamem Essen und Vorführungen.





Sportwochen



In diesem Jahr wurden im Sportpark Styrum insgesamt vier Sportwochen für Kinder im Alter von 11 bis 14 Jahren durchgeführt. Während in den Oster- und Herbstferien jeweils eine Sportwoche realisiert werden konnte, fanden in den Sommerferien sogar zwei Sportwochen in Styrum statt. Die Teilnehmenden durchliefen hierbei ein jeweils fünftägiges Sportprogramm mit angeleiteten Workshops, u. a. in den Sportarten Parkour, Bouldern, Kanupolo, Thaiboxen, Basketball oder Fußball. Neben den Workshops gab es zusätzlich Zeiten, in denen die Teilnehmenden eigene Sportspiele vorschlugen und ausprobieren konnten. Das Highlight jeder Sportwoche war die „Sportpark Challenge“, bei der die Kinder an verschiedenen Sportbereichen des Parks gegeneinander antraten und als Gewinner*in Preise erlangen konnten. Die schriftlichen Rückmeldungen der Kinder und erneute Besuche der Sportwoche zeigen, dass das abwechslungsreiche Programm sehr gut ankommt.



Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit



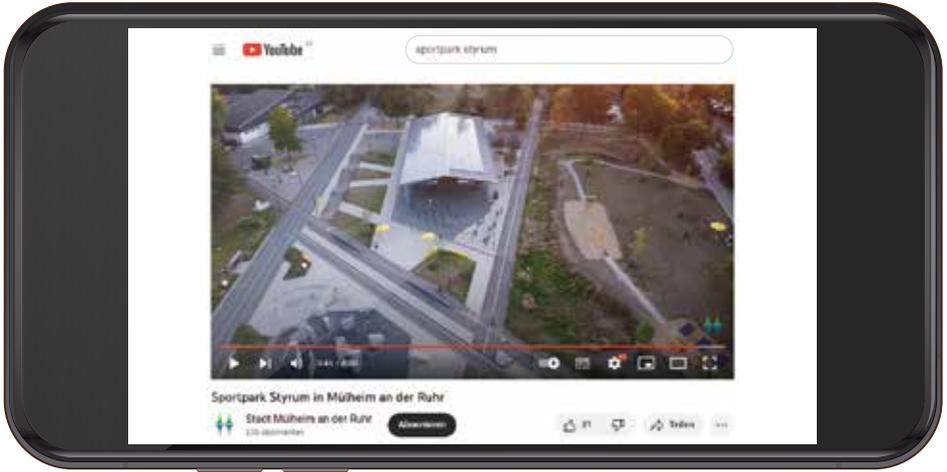
Neben den Angeboten, Kursen und Veranstaltungen bildete auch die Kooperation mit anderen Institutionen einen Schwerpunkt der Arbeit in diesem Jahr. Insbesondere die benachbarten Grundschulen sowie die Gesamtschule in Styrum nutzten die Sportanlage regelmäßig für ihren Sportunterricht, verschiedene Schulsportveranstaltungen wie die Bundesjugendspiele oder für Angebote im Bereich des Offenen Ganztags. Die

sportpädagogischen Fachkräfte betreuten dabei wiederholt Aktionen und leiteten beispielsweise einen „Box Day“, die „Sportpark Challenge“ oder verschiedene kleine Spiele für die Schüler*innen an. Für die Vorschulkinder der „Kita Karlchen“ wurde zudem ein regelmäßiges Sportangebot in der „Tengelmann Arena“ initiiert, durch das die Bewegungs- und Sprachfähigkeit der Kinder geschult werden sollte.

Neben den Schulen und vereinzelt Kindertagesstätten nutzen auch Sportvereine den Sportpark Styrum für ein Training unter freiem Himmel. Beispielsweise verlagerte der benachbarte Styruer Turnverein das Parkour-Training auf die neue Anlage im Sportpark oder der American-Football-Club „AFC Mülheim Shamrocks e.V.“ setzte ein Kraft- und Athletiktraining in und um die „Tengelmann Arena“ um.

Neben der Kooperation mit einzelnen Institutionen förderte auch die regelmäßige Teilnahme an den Stadtviertelkonferenzen eine Vernetzung und den Austausch im Stadtteil. Aufgabe und Ziel dieser Treffen ist es, auf lokaler Ebene Anstöße zur Entwicklung von positiven Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen und deren Familien im Stadtteil zu geben und dabei gemeinsam initiativ zu werden.





Der Imagefilm über den Sportpark:

Um den Imagefilm sehen zu können, müssen Sie lediglich den QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen.



Die Öffentlichkeitsarbeit erfolgte in diesem Jahr über unterschiedlichste Kanäle. Online werden Informationen über die Homepage des Sportparks sowie den zugehörigen Instagram Kanal an Interessierte herangetragen. Zu erwähnen ist an dieser Stelle, dass aktuell ein professioneller Imagefilm über den Sportpark veröffentlicht wurde, der einen detaillierten Einblick in die Angebote und Möglichkeiten vor Ort gibt.



**SPORT—
—PARK
STYRUM**

Beworben wurden die Angebote und Veranstaltungen ergänzend durch Plakate und Handflyer oder die direkte Ansprache von möglichen Interessierten im Stadtteil. Gleichzeitig half die Teilnahme an stadtweiten Veranstaltungen wie dem „Tag des Sports“ in der Mülheimer Innenstadt oder dem „Familienfest Styrum“, Informationen rund um den Sportpark an die Bürger*innen der Stadt heranzutragen und dem Sportpark so zu mehr Popularität zu verhelfen.



Ausblick

Ein Schwerpunkt der Arbeit im Jahr 2023 liegt auf dem weiteren Ausbau des Kurs- und Veranstaltungsprogramms im Sportpark Styrum. Einzelne Bereiche wie die Boule-Anlage oder die leichtathletischen Anlagen, werden aktuell wenig genutzt, sodass diese noch einmal mehr in den Fokus der Arbeit und möglicher Kooperationen gelangen müssen. Ziel ist es, das Potential aller Sportbereiche auszunutzen und diese durch eigene Angebote sowie Kooperation mit Schulen und Vereinen zu beleben.

Zusätzlich soll zukünftig vermehrt auf die Zielgruppe der Mädchen und jungen Frauen eingegangen werden, welche die Angebote im Sportpark Styrum bislang

sehr eingeschränkt wahrnehmen. Über Mädchenspezifische Workshops, beispielsweise im Parkour, sollen ein erster Kontakt hergestellt und Hemmschwellen abgebaut werden, damit nachfolgend eine langfristige Teilnahme an den regulären Treffs erfolgen kann. Weitere Zielgruppen, für die im kommenden Jahr weitere Angebote geschaffen werden sollen, bilden ältere Menschen und Menschen mit körperlicher oder mentaler Beeinträchtigung.



Partnerinstitutionen

- Begegnungsstätte Feldmann-Stiftung
- Bildungsnetzwerk Styrum
- Brüder Grimm-Schule
- Caritas-Sozialdienste Mülheim an der Ruhr e.V.
- Gemeinschaftsgrundschule Styrum
- Kita Karlchen
- Sportjugend Mülheim
- Styrumer Turnverein von 1880 e.V.
- Willy-Brandt-Schule



Stadt Mülheim an der Ruhr
Mülheimer SportService

Haus des Sports
Südstraße 23
45470 Mülheim an der Ruhr
T 0208 455 52 00

Mobile Jugendarbeit im Stadtteil Styrum mit dem Schwerpunkt Sport und Bewegung ist Teil des Mülheimer Bildungsnetzwerkes.



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds / REACT-EU als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
REACT-EU



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

